STADT PUCHHEIM

Beschlussvorlage

Nr.	vom		
2022/0100	5. Juli 2022		
Gegenstand **Bericht zum Haushaltsvollzug 30.06.2022**			
Beratungsfolge			
Datum	Gremium	Status	Zuständigkeit
13.07.2022	Finanz- und Wirtschaftsausschuss	öffentlich	Kenntnisnahme

Beschlussvorschlag

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss nimmt den Bericht zum Haushaltsvollzug zum 30.06.2022 zur Kenntnis.

Vorschlagsbegründung

Ergebnisrechnung:

Die Ergebnisrechnung zum 30.06.2022 zeigt ein Defizit in Höhe von ca. 2,0 Mio.€ auf. Somit sind rund 54 Prozent des geplanten Defizites erreicht. In der vorgelegten Ergebnisrechnung fehlen die Steuerbeteiligungen für das zweite Quartal – diese sind Mitte Juli zu erwarten. Die Gewerbesteuereinnahmen entwickeln sich wesentlich besser als im vorigen Jahr. Weiterhin erhielt die Stadt Puchheim eine Abschlagszahlung für die entfallenen Steuereinnahmen vom Freistaat Bayern.

Im Bereich der Aufwendungen ist weiterhin davon auszugehen, dass der Ansatz bei der Position Aufwendungen für die Sach- und Dienstleistungen mit etwa 1,5 Mio.€ unterschritten bleibt. Ferner prognostiziert die Kämmerei nicht die volle Ausschöpfung des geplanten Ansatzes bei der Position Transferaufwendugen – hier bleiben die BayKiBiG Zahlungen sowie die Kreisumlage voraussichtlich unter der Planung. Insgesamt prognostiziert die Verwaltung die Unterschreitung des Planansatzes um ca. 3,1 Mio. € im Haushaltsjahr 2022.

Die Finanzerträge entwickeln sich entsprechend der Prognose. Zwar steigen aktuell die Zinsen bei Geldanlagen, allerdings wirkt die zum 31. Juli 2022 zu erwartende Rechtsprechung bzgl. der Verzinsung der Nachzahlungszinsen auf die Position sehr stark aus. Das derzeitige Widerspruchsvolumen (27 Widerspruchsführer), den relevanten Zeitraum „ab 01.01.2019“ betreffend, richtet sich gegen 140.575,00 € gezahlte Nachzahlungszinsen. Ein Teilbetrag der vorgenannten Summe muss voraussichtlich im 2. Halbjahr 2022 erstattet werden. Hinzu kommen die Neufestsetzungen, welche ebenfalls

nach der neuen Rechtsprechung verzinst werden. Eine Aussage bzgl. des Gesamtvolumens kann jedoch aktuell nicht getroffen werden.

Finanzrechnung:
Nach dem derzeitigen Stand zeichnet sich ein Rückgang der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit ab. Die zuschussfähigen Bauprojekte sind nicht so fortgeschritten wie erwartet, somit verschieben sich auch die Zuschüsse für diese Projekte. Im Saldo aus der Investitionstätigkeit ergibt sich nach der derzeitigen Voraussage eine deutliche Veränderung.
Die aktuellen Geldanlagen erfolgen entsprechend dem Beschluss des Stadtrates weiterhin bei den Volks- und Raiffeisenbanken, Sparkassen und der Deutschen Bundesbank. Insgesamt beträgt die durchschnittliche Verzinsung 0,98%.

Beiräte, Referent/in
Finanzreferent wird beteiligt

Anlagen:

Bericht zum Haushaltsvollzug 30.06.22

Bearbeitungsvermerke

Organisationseinheit 20 Kämmerei	Az.	Freigabe Referatsleiter/in
Bearbeiter/in Hänel, Vera	Freigabe Geschäftsstelle StR	Freigabe GL
Referatsleiter/in Heitmeir, Harald	Freigabe Erster Bürgermeister	